

erschient (in Verbindung mit den Nachrichten aus dem Buchhandel) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Buchhändler 30 Pfg. die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

N<sup>o</sup> 131.

Leipzig, Sonnabend den 8. Juni.

1895.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 31. Mai 1895. Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Graf Rudolf von Westarp zu Klein Flottbeck ist Mitglied des Vorstandes geworden.

Düsseldorf, den 25. Mai 1895. Friedrich Beit, Musikalien-Verfasser. Inhaber der Firma ist Friedrich Beit.

Goslar, den 28. Mai 1895. Benno Schaake. Nach erfolgtem Ableben des seitherigen Inhabers Benno Schaake ist das Geschäft auf Julius Brumby übergegangen.

Schw. Vall, den 21. Mai 1895. Wilh. German, Sortimentbuchhandlung. Inhaber der Firma ist Carl Noos, der das Geschäft käuflich erworben hat und mit Einwilligung des seitherigen Inhabers die Firma fortführt.

— — Wilh. German's Verlag. Inhaber der Firma ist Wilhelm German.

Leipzig, den 29. Mai 1895. Mödel & Co. Der bisherige Mitinhaber Gottlob Richard Mödel ist aus der Firma ausgeschieden, welche künftig: Verlag der „Reiseblätter“ (M. Helwig) lautet.

— den 30. Mai 1895. C. W. B. Naumburg und Expedition des Allgemeinen Wahlzettels für den Deutschen Buchhandel. Die dem Anton Joseph Deininger erteilt gewesene Procura ist erloschen.

Mülheim (Ruhr), den 25. Mai 1895. G. Heimann. Inhaber der Firma ist Hermann Heimann.

Kanten, den 30. Mai 1895. T. Theurer & Comp. Die Firma ist erloschen.

Zwickau, den 28. Mai 1895. Wiskauer Verlagsanstalt, G. A. Nahrenndorf in Wiskau. Inhaber der Firma ist Gustav Adolf Nahrenndorf.

#### Kommissionswechsel

vom 23. Mai — 6. Juni 1895.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Friesenhahn in Bendorf u. Leipzig: früher L. Fernau, jetzt Theod. Thomas. Herold's Buchh. u. Buchdr. (Dr. P. Richter) in Boizenburg: früher Bernh. Hermann, jetzt Rob. Hoffmann.

Zweimundsechzigster Jahrgang.

H. Hildebrandt's Buchhandlung (Schoenbohm & Langenhagen) in Stolp (Pommern). früher Fr. Foerster, jetzt Richard Richter. Ulrich Meyer, Deutscher Kolportage-Verlag in Berlin:

früher Rud. Sieglers Colp.-Grosz-Buchh., jetzt C. Ungleich.

Kálmán Rádor in Budapest:

früher Rob. Forberg, jetzt Friedr. Hofmeister.

Richard Siebert, Antiq. in Berlin:

früher H. F. Koehler, jetzt direkt.

Bernhard Trebs in Fürstenwalde:

früher L. Staackmann, jetzt Fr. Foerster.

Reinhold Werther in Leipzig-Anger:

früher Ed. Strauch, jetzt Gustav Brauns.

[24823] Aus dem Verlag von Th. Schröter in Zürich\*) ging mit dem heutigen Tage mit allen Rechten in den unsrigen über:

### Phaläna.

Die Leiden eines Buches.

Von

Carl Weitbrecht.

8<sup>o</sup>. Geh. 2 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 85  $\frac{1}{2}$  netto und bar;

geb. 3 M. 30  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M. 45  $\frac{1}{2}$  netto u. bar. 11/10 mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Wir bitten, das Buch jetzt von uns zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. Mai 1895.

Adolf Bonz & Comp.  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:  
Th. Schröter.

#### [24731] Achtung!

Den Berliner Herren Verlegern zur gef. Nachricht, daß ich meine Vertretung am dortigen Plage mit dem 1. Juli d. J. aufbehe.

Herrn Dobberke & Schleiermacher, Paul Düttig spreche ich für die prompte u. sorgfältige Vertretung meiner Interessen auch an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank aus.

Dramburg, den 8. Juni 1895.

Otto Jande's Buchh.

[24880] Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich die Geschäftsräume meiner Verlags- und Kommissionsbuchhandlung am 10. d. M. nach Seeburgstraße Nr. 44 verlege.

Hochachtend

Leipzig, 7. Juni 1895.

G. G. Wallmann.

### Verkaufsanträge.

[24770] Eine seit vielen Jahren bestehende Buchhandlung (Sortiment und Kolportage mit grosser Journalkundschaft) in einer Hafenstadt Norddeutschlands ist Umstände halber zu dem äusserst billigen Preise von 8000 M. zu verkaufen. Einem jungen Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen.

Angebote werden unter D. H. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[24872] Vorteilhaftes Angebot zur Erwerbung der Selbständigkeit! — Für 5000 M. ist in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen besonderer Umstände halber sofort eine Sort.-Buchhandlung, verbunden mit Journal-Lesezirkel, Leihbibliothek und Schreibwarengeschäft zu verkaufen. Der Umsatz des verflossenen Jahres betrug 13000, die Spesen belaufen sich auf 2000 M. Ernstliche Angebote befördert unter V. 2704 Rudolf Mosse in Leipzig.

[21298] In einer grösseren Handelsstadt Norddeutschlands ist eine alte hochangesehene Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Verlag und Antiquariat, sowie Leihbibliothek und Lesezirkel (350 Abonnenten), baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft, das erste am Platze, das sich beim Publikum eines vorzüglichen Renommées erfreut, befindet sich in höchster Blüte; es hat eine treue, gute und fortwährend sich erweiternde Kundschaft, bedeutende Kontinuationen und ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr erweiterungsfähig. — Der in stetigem Steigen befindliche Umsatz belief sich im verflossenen Jahre auf über 55000 M. mit ca. 7000 M. Reingewinn. Kaufpreis 45000 M. mit entsprechender Anzahlung; bei Barzahlung 42000 M. Effektive Werte circa 25000 M. Das Geschäft würde sich sehr gut für 2 Besitzer, einen Sortimenter und einen Antiquar — eignen.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[24843] Eine Sortimentbuchhandlung am Rhein, mit ca. 30000 M. Umsatz, ist besonderer Umstände halber sofort, inkl. des festen Lagers, Ladeneinrichtung, Leihbibliothek, Lesezirkel u. für den billigen Preis von 12000 M. zu verkaufen. Uebernahme der Aktiven und Passiven erwünscht, doch nicht Bedingung. Letztere sind durch erstere voll gedeckt. Von einem tüchtigen Buchhändler mit genügendem Betriebskapital ist Umsatz leicht zu verdoppeln. Nur ernst gemeinte Angebote mit der Bedingung sofortiger Uebernahme durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unter M. S. 1234 erbeten.